

In dieser Ausgabe können einzelne oder mehrere Beileger sowie Werbeanzeigen vorhanden sein. Der dortige Inhalt wird durch den jeweiligen Verfasser/Werbenden bestimmt. Der Gewerbeverein ist nicht für den Inhalt verantwortlich.

Jahrgang 53

05. Oktober 2024

Nr. 20

Mitra Solar: Maßgeschneiderte Solarlösungen aus Steinbach



Lars Knobloch (Vorstand des Gewerbevereins), Maximilian Michels, Felix Marmann und Walter Schütz (Vorsitzender des Gewerbevereins)

Seit Januar 2024 sind die beiden besten Freunde – Felix Marmann und Maximilian Michels – mit ihrer Firma Mitra Solar in Steinbach ansässig. Die Entscheidung, ein Unternehmen in diesem Bereich aufzubauen fußt auf umfangreicher beruflicher Erfahrung im Immobilien- und Bausektor und einer Leidenschaft für Nachhaltigkeit und erneuerbaren Energien. Die beiden Jungunternehmer stammen aus einem kleinen Dorf in der Nähe von Düsseldorf, das sie aufgrund der Größe und des Charakters an Steinbach erinnert. Nach ihrem Studium trennten sich ihre Wege zunächst, doch die gemeinsame Leidenschaft für Photovoltaik (PV) brachte sie schlussendlich wieder zusammen.

Max hat in Aachen Ingenieurwissenschaften studiert und sich dort intensiv mit den Themen Nachhaltigkeit, Batterierecycling und umweltschonender Einsatz von Metallen beschäftigt. Nach seinem Studium begann er seinen beruflichen Werdegang als Bau- und Projektleiter in der Immobilienbranche. In den letzten Jahren hat er sich immer mehr mit der Materie der Elektrik und Photovoltaik beschäftigt und so weiteres Interesse für die Thematik gewonnen. Felix hingegen hat in Mannheim Betriebswirtschaft studiert und bildet so das kaufmännische Gegenstück.

Ihr Umzug nach Steinbach war eine bewusste Entscheidung: „Steinbach hat uns sofort an unsere Hei-

mat erinnert. Wir wollten nicht nur irgendwo arbeiten, sondern uns auch wohlfühlen. Es war uns wichtig, an einem Ort zu leben, der sich richtig anfühlt. Das haben wir hier gefunden – die Mischung aus Natur und der Nähe zu den Menschen vor Ort ist genau das, was wir gesucht haben“, erzählt Max.

Auch Felix betont, wie positiv der Start verlief: „Für mich war es nicht nur der Schritt in die Selbstständigkeit, sondern auch der Weg zu etwas Greifbarem. Nach Jahren, in denen ich fast ausschließlich am Laptop gearbeitet habe, wollte ich wieder selbst mit anpacken. In Steinbach hatten wir das Gefühl, dass wir mit unserem Unternehmen etwas bewirken können – hier haben wir den Raum, unser Potenzial voll auszuschöpfen.“

Der Name und die Philosophie

Der Name „Mitra Solar“ leitet sich von der Sonnen-gottheit Mitra ab, die in verschiedenen Kulturen verehrt wird. „Wir waren auf der Suche nach einer Marke mit hohem Wiedererkennungswert und wollten uns als Start-Up positionieren“, erklärt Felix. Die beiden Gründer legen besonderen Wert auf transparente Preisgestaltung und umfassende Beratung. „Uns ist es wichtig, dass unsere Kunden sich bei uns gut aufgehoben fühlen. Dieses Ziel haben wir von Anfang an verfolgt: Wir möchten, dass die Menschen verstehen, was sie kaufen und warum sie es kaufen. Deshalb legen wir viel Wert auf persönliche Gespräche – wir verstehen uns als Partner, nicht nur als Dienstleister“, betont Felix.

Max ergänzt: „Wir wollen nicht einfach nur Photovoltaikanlagen verkaufen. Uns geht es darum, dass unsere Kunden langfristig davon profitieren. Ob Ein-

familienhaus oder Gewerbebetrieb – wir analysieren immer genau, was wirtschaftlich sinnvoll ist. Es macht uns stolz, wenn unsere Kunden das Gefühl haben, dass sie genau die Lösung bekommen haben, die zu ihnen passt.“

Walter Schütz, Vorsitzender des Gewerbevereins Steinbach, lobt das Engagement von Mitra Solar: „Die persönlichen und umfassenden Beratungsleistungen von Mitra Solar sind eine wertvolle Bereicherung für Steinbach und unsere Region. Es ist beeindruckend zu sehen, wie lokal verwurzelte Unternehmen wie Mitra Solar ihre Expertise einbringen und dabei so stark auf individuelle Kundenbedürfnisse eingehen. Wir freuen uns, dass die beiden sich in unserem Verein engagieren und auch beim diesjährigen Stadtfest bereits mit einem Stand dabei waren.“

Blick in die Zukunft

Bisher lag der Schwerpunkt auf privaten PV-Anlagen auf Ein- oder Mehrfamilienhäusern, aber auch die Planung und Realisierung von Gewerbeanlagen gehört zum Leistungsspektrum der Firma. Ihr Ansatz, auch über die reine PV-Anlage hinaus Lösungen zu suchen, macht sie besonders. „Es macht uns sehr viel Spaß, maßgeschneiderte Lösungen zu finden und unsere Kunden bei jedem Schritt zu begleiten. Wir sind stolz darauf, dass wir alles selbst machen – von der Planung bis zur Installation. So können wir sicherstellen, dass jedes Detail unseren hohen Ansprüchen genügt“, so Maximilian Michels abschließend.

Mitra Solar zeigt, wie lokale Expertise und persönliche Beratung zu einer erfolgreichen Kombination führen können, die sowohl für Privatpersonen als auch für Unternehmen von großem Wert ist.

Unsere Angebote im Oktober 2024

A+❤
IHRE APOTHEKER
www.ihreapotheker.de

Orthomol Immun Trinkt./Tabletten 30 Stk.



Grundpreis € 68,90 / 1 Kg

UVP € 69,99
€ 48,99

Prospan Hustenliquid 105 ml



Grundpreis € 57,05 / 1 Liter

UVP € 9,97
€ 5,99

Vitamin B-Loges Komplett 60 Stk.



UVP € 23,95
€ 13,99

IberoBiotics Pro 30 Stk.



UVP € 34,99
€ 24,99

Wobenzym 100 Stk.



UVP € 49,77
€ 31,99

Dorithricin Halstabletten Minz- oder Waldbeere Geschmack 20 Stk.



UVP € 12,35
€ 5,99

Nasic Neo Nasenspray 10 ml



Grundpreis € 499,00 / 1 Liter

UVP € 7,96
€ 4,99

Difflam 1,5mg/ml Spray 30 ml



Grundpreis € 331,33 / 1 Liter

UVP € 9,94
€ 9,94

Wick MediNait Erkältungssirup 180 ml



Grundpreis € 105,50 / 1 Liter

UVP € 25,49
€ 18,99

Doc Ibuprofen Schmerzsalbe 100 g



Grundpreis € 109,90 / 1 Kg

UVP € 17,93
€ 10,99

Faktu Lind Hämorrhoidensalbe 25 g



Grundpreis € 319,60 / 1 Kg

UVP € 12,85
€ 7,99

Doppelherz System Chondro-Komplex 30 Stk.



Grundpreis € 52,20 / 1 Kg

UVP € 34,95
€ 22,99

* Bei Schmerzen oder Fieber ohne ärztlichen Rat nicht länger anwenden als in der Packungsbeilage vorgegeben!

Diese Angebote erhalten Sie in den folgenden IHRE APOTHEKER Apotheken:

Apothek im Facharztzentrum
Robert-Koch-Straße 7
63263 Neu-Isenburg
+49 (0) 6102 - 798 85-0

Central Apotheke
Bahnstraße 51
61449 Steinbach
+49 (0) 6171 - 9161 10

City Apotheke
Frankfurter Straße 166
63263 Neu-Isenburg
+49 (0) 6102 - 327 260

Engel Apotheke
Louisenstraße 32
61348 Bad Homburg
v. d. Höhe
+49 (0) 6172 - 22 227

Herzog Apotheke
Herzogstraße 42
63263 Neu-Isenburg
+49 (0) 6102 - 368 643

Die Staabacher Kerb is widder do!



Fassanstich 2023 durch Bürgermeister Steffen Bonk
Foto: Steffen Bonk

Liebe Steinbacherinnen und Steinbacher, alljährlich im Oktober steht die Steinbacher Kerb in den Startlöchern.

Vom 11. bis 15. Oktober 2024 hat unsere Steinbacher Kerbgesellschaft „Gut Schluck“ (SKG) wieder ein abwechslungsreiches Angebot mit Buden, Fahrgeständen und Leckereien zusammengestellt. Das Programm verspricht Unterhaltung an allen Tagen.

Vielen Dank an die SKG für die Leidenschaft, mit der dieses Fest organisiert wird. Ans Herz legen möchte ich Ihnen die folgenden Programmpunkte:

Am Freitag, 11. Oktober gibt es ab 18:30 Uhr im Festzelt Livemusik mit Tim Edison. Um 19:30 Uhr findet die Kinder-Laternen-Wanderung statt.

Am Samstag startet ab 12:00 Uhr das traditionelle Aufstellen des Kerbbaums auf dem Festplatz. Die Kerb wird im Anschluss ab circa 14:00 Uhr offiziell mit dem Fassanstich eröffnet. Ab 19:30 Uhr spielt der Partyexpress Livemusik und es findet der Giggel-Schmiss statt.

Der Sonntag beginnt um 11:00 Uhr mit dem Ökumenischen Gottesdienst. Ab 14:00 Uhr beginnt das Aufstellen des Kerbekidsbaums und es gibt Kinderspiele und Ballonkünstler. Zum Kerbekaffee ist ebenfalls ab 14:00 Uhr geladen, welchem sich ab 14:30 Uhr das Platzkonzert mit dem Bläserorchester der Freiwilligen Feuerwehr Oberursel-Stierstadt anschließt.

Der Montag startet um 14:00 Uhr mit Musik im Zelt, Tombola und der Kerberallye für Klein und Groß mit einem kleinen Gewinn.

Am Dienstag laden die Schausteller traditionell zum Familientag. An diesem Nachmittag gelten ab 14:00 Uhr ermäßigte Fahrpreise und Sonderangebote an den Ständen.

An allen Tagen öffnet der Festplatz mit Festbetrieb ab 14:00 Uhr. Lassen Sie uns gemeinsam mit der Kerbgesellschaft, den Kerbeburshen und -mädeln und den Schaustellern dies gute Stück Tradition unserer Stadt feiern.

Ihnen wünsche ich bereits heute viel Vergnügen.
Ihr Steffen Bonk, Bürgermeister

Straßensperrung und Busführung anlässlich der Steinbacher Kerb

Alljährlich im Oktober feiert Steinbach seine Kerb rund um den St.-Avertin-Platz. Dieses Jahr findet die Kerb von Freitag, den 11. Oktober bis einschließlich Dienstag, den 15. Oktober 2024 statt.

Aus diesem Anlass wird ab Mittwoch, den 9. Oktober bis Mittwoch, den 16. Oktober 2024 der Hessenring im Bereich der Bushaltestelle bis Kreuzung Hessenring/Untergasse zwischen Untergasse 29 a und 29 b gesperrt, ebenso der gesamte St.-Avertin-Platz sowie der Parkplatz vor den Häusern Hessenring 30-32, einschließlich der jeweiligen Zufahrten. Die Anwohnerinnen und Anwohner werden gebeten, ihre Fahrzeuge ab Mittwoch, den 9. Oktober 2024 außerhalb der gesperrten Bereiche abzustellen.

Die Untergasse ist aus Richtung der Bahnstraße bis zur Hausnummer 27 b (AVENDI Service-Wohnen & Pflege) für den Verkehr geöffnet. In der Gegenrichtung ist der Hessenring aus Richtung der Stettiner

Straße bis zur Hausnummer 35 (Geschwister-Scholl-Schule) befahrbar.

Die Abfuhr der Müllbehälter wird wie geplant durchgeführt.

Während der Sperrung ändert sich die Busführung im südöstlichen Stadtgebiet. Die Bushaltestelle St.-Avertin-Platz entfällt. Ebenso entfallen die Haltestellen Berliner Straße/Bahnstraße, Berliner Straße/Frankfurter Straße und Berliner Straße/Hochhaus aufgrund von Baumaßnahmen in diesem Bereich. Die Buslinien 91, 251 und 252 fahren während dieser Zeit nur die Haltestellen in der Bahnstraße an.

Einen detaillierten Plan betreffend der Umleitung finden Sie auf der Homepage der Stadt Steinbach (Taunus) unter der Rubrik „Verkehrssperrungen“ auf der Startseite.

Die Stadtverwaltung bittet um Beachtung.



Praxis Elisabethweg 1 Steinbach
Berufsausübungsgemeinschaft
Dr. med. Jörg Odewald & Nathalie Barfeld
Fachärzte für Innere Medizin
Hausärztliche Versorgung

Wir suchen zum nächstmöglichen Zeitpunkt zur Verstärkung unseres Praxisteams eine/n **Medizinische Fachangestellte/n m,w,d** aber auch Quereinsteiger aus anderen Gesundheitsberufen möglich. **In Voll- oder Teilzeit**

Wir bieten ein angenehmes Arbeitsklima, geregelte Arbeitszeiten, qualifizierte Fortbildungen und Spaß an der Arbeit mit Menschen in unserer internistisch hausärztlichen Praxis mit großem Leistungsspektrum.

Für weitere Informationen sprechen Sie uns gerne an Tel 06171 72477.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung über den Postweg oder eine Mail an info@praxis-e1.de

Informieren Sie sich auch auf unserer Website www.praxis-e1.de.

Kreismehrkampfmeisterschaften in Wehrheim Silber für Batu Eichner, Bronze für Julius Möller und Team Schüler B



Silber für Batu Eichner

Bei den Kreismehrkampfmeisterschaften waren 10 Athleten/innen vom LC Steinbach alle im Dreikampf am Start. Und es gab gute Ergebnisse! Janosch Neumann (M14) kam auf Rang 6 mit 1028 Punkten. Er lief die 100m in 14,94 Sek., sprang 3,87m weit und stieß die Kugel auf 6,58m. Lars Lingl (M13) kam auf Rang 8 mit 417 Punkten. Ein besseres Ergebnis wäre möglich gewesen hätte er nicht 3 ungültige Versuche im Weitsprung gehabt. Über 75m lief er 12,53 Sek. und beim Ballwurf kam er auf 13m. Batu Eichner (M12) machte einen tollen Wettkampf (1096 Punkte) und wurde mit Platz 2 belohnt. Er lief die 75m in guten 11,27 Sek., sprang 3,66m weit und warf den Ball als Bester auf ganz starke 34m. Das war die Silbermedaille! Nouah Haddas

(M12) kam auf einen guten 4. Platz mit 937 Punkten. Die 75m lief er in 11,96 Sek., weit sprang er 3,67m und den Ball warf er 27m weit. In der Teamwertung kam der LC in der Besetzung B. Eichner, N. Haddas und L. Lingl auf den Bronzeplatz 3! Tilda Neumann (W12) machte auch einen guten Wettkampf und wurde 5. mit 1101 Punkten. Die 75m lief sie in 12,32 Sek., weit sprang sie gute 3,70m und auch der Ballwurf war gut mit 29,50m. Romy Thun (W12) kam als 6. knapp dahinter in die Wertung mit 1022 Punkten. Sie lief über 75m gute 11,53 Sek., sprang 3,64m weit und warf den Ball auf 18,50m. Julius Möller (M10) machte einen tollen Wettkampf mit 801 Punkten und holte sich als 3. die Bronzemedaille. Klasse! Die 50m lief er in guten 8,73 Sek., weit sprang er 3,26m und



Bronze für Julius Möller

den Schlagball warf er auf starke 27,50m. Zoe Eichner (W11) kam mit 1105 Punkten knapp hinter dem Bronzeplatz auf einen guten 4. Rang. Über 50m lief sie 8,83 Sek., weit sprang sie 3,36m und den Schlagball warf sie auf großartige 35m. Klasse Leistung! Shareen Segel (W10) wurde 8. mit 902 Punkten. Sie lief über 50m 8,85 Sek., sprang 3,29m weit und warf den Schlagball

auf 18m. Ella Krug (W10) kam mit 828 Punkten auf Rang 13. Ihre Ergebnisse: 50m in 9,27 Sek., Weit 3,18m, Schlagball 16,50m. In der Mannschaftswertung war das Rang 4 für den LC in der Besetzung: Z. Eichner, S. Segel, E. Krug 3 Medaillen und 9 von 10 Startern/innen unter den Top 8 waren eine sehr gute Bilanz für das Trainerteam.

David Plischke mit guten Debüt beim Kassel-Marathon

Für David Plischke (M35) war es der 1. Marathonlauf für den LC Steinbach. Sein ansichtiges Ziel eine Zeit 3:15 schaffte er zwar nicht ganz. Aber mit der Zeit von 3:29:25

Std. und Platz 10 in der M35 konnte er auch durchaus zufrieden sein. In der Gesamtwertung wurde er 50. Glückwunsch!

Bürgermeister Steffen Bonk ehrte die LC-Kreismeister von 2023



Die Sportlehrer von der Stadt Steinbach fand diesmal im Clubheim des LC Steinbach statt. Bürgermeister Steffen Bonk freute sich über die vielen sehr guten Erfolge der LC-Jugendlichen von 2023. 10 Kreismeistertitel waren eine stolze Bilanz. Urkunden

und Nadeln waren für alle ein toller Höhepunkt. Geehrt wurden: Janosch Neumann, Tamila Schulwitz, Paulina Schmidt, Romy Thun, Nouah Haddas, Patrick Franke, Robert Bozzo, Moritz Schmidt, Louis Hykel und Otto Wolf. Herzlichen Glückwunsch!

Gesellschaftsspiele kennenlernen und spielen

Gesellschaftsspiele ist ein breit gefächertes Gebiet und jedem fällt bestimmt ein Spiel, wenn nicht sogar Lieblingsspiel, ein. Von der Kindheit, über die Jugend bis ins hohe Alter setzen sich Familien oder Freunde zusammen und nutzen Spiele als Fernsehsersatz. Es gibt Spiele, wie z.B. „Mensch ärgere dich nicht“ oder „Mau Mau“, die jeder kennt. In so einem Fall kann es direkt losgehen ohne die Spielregeln zu erklären.

Wieso spielt man Gesellschaftsspiele? Wie es das Wort schon erklärt, kann man in Gesellschaft eine schöne Zeit miteinander verbringen. Dabei geht es nicht, wie bei

einem sportlichen Wettkampf, nur ums gewinnen. Dennoch sollten Ehrgeiz und Siegeswille nicht außen vor bleiben. Die Bürgerselbsthilfe „die brücke“ lädt sie am Donnerstag, den 17.10.2024 um 18:00 Uhr ins katholische Gemeindezentrum St. Bonifatius zum gemeinsamen Spielen ein. Es stehen einige, wie z.B. Scrabble oder Rommé Karten zur Verfügung. Natürlich können sie auch ein eigenes Spiel mitbringen, das schon lange im Schrank steht, weil sie keinen Spielpartner hatten oder sie es so toll finden und es anderen nahe bringen möchten. Die Teilnahme ist kostenlos und benötigt keine Anmeldung.

„brücke“-Kaffee im Oktober

Nach der kurzen Sommerpause kehrt der Kaffeenachmittag wieder zurück. Er findet diesen Sonntag, den 6.10.2024 um 15:00 Uhr, wie gewohnt, in der Seniorenwohnanlage in der Kronberger Str. 2 statt. Bei diesem trüben Wetter und den langsam kälteren Temperaturen ist es eine Wohltat für Leib und Seele an einem Sonntagnachmittag in Gesellschaft leckeren, selbstge-

backenen Kuchen zu essen und dazu eine warme Tasse Kaffee zu trinken. Seien sie herzlich willkommen und schauen sie gerne auch als Nichtmitglied der „brücke“ vorbei. Sie müssen sich hierzu nicht anmelden, sondern können spontan entscheiden, ob sie Lust haben. Das Team des Kaffeenachmittags freut sich auf ihr Kommen.

„Eure Schule ist ein ziemlich cooler Ort“ Einschulungsfeier an der Kronberger Altkönigschule



Willkommen an der AKS und Abschied von der Grundschule: Schlussevent der Einschulungsfeier

Mit diesen Worten begrüßte vergangene Woche Frau Staatssekretärin für Bundes- und Europaangelegenheiten Karin Müller die neuen Fünftklässler und ihre Eltern an der Altkönigschule. Zugleich überreichte sie Schulleiter Martin Peppler acht Gutscheine à 250 € für Ausflüge und notwendige Anschaffungen in jeder der neuen fünf Gymnasial- und drei Förderstufenklassen. Besonders freute sie sich über die musikalischen Beiträge der Bläserklasse 6 zu Beginn der Feier, unter denen Beethovens „Ode an die Freude“, die Europahymne, herausstach. Zwei Bitten richtete die Vertreterin der Hessischen Landesregierung an die Anwesenden: „Liebe Fünftklässler, pflegt einen respektvollen und toleranten Umgang miteinander, und liebe Eltern, machen Sie die Schulzeit Ihrer Kinder zu Ihrem eigenen Projekt!“ Es überrascht nicht, dass sowohl eine Vertreterin der Landesregierung als auch des

Staatlichen Schulamtes bei dieser Feierlichkeit zugegen waren, denn die AKS wächst: Erneut wurden an diesem Dienstag etwa 250 Kinder eingeschult und sorgen für voll ausgelastete Gymnasial- und Förderstufenklassen. Aber das Angebot der Altkönigschule für ihre knapp 1700 Schülerinnen und Schüler hebt sich eben auch von dem umliegender Schulen ab: Musik-Schwerpunkt, MINT-EC und Schwerpunktschule, Schulsportzentrum, UNESCO-Projekt- und Umweltschule, kooperative Gesamtschule mit Oberstufe ... die Liste ließe sich leicht fortführen. Besonders wichtig ist jedoch: All dies wird an der AKS auch gelebt, von Schülern wie Lehrern getragen und ist daher mehr als nur eine Plakette am Schuleingang. „Ein Jahr habt Ihr erst Unterricht am Instrument und vermögt schon so viel zu spielen!“, lobte dementsprechend Schul-

leiter Peppler die Bläserklasse 6 unter der Leitung von Musiklehrer Holger Schneider. Und nicht nur deren Aufführung endete auf einen Paukenschlag. Für Gänsehautmomente, bereits auch auf nationaler Ebene, sorgten erneut die „Königskinder“, der AKS-Chor unter Leitung von Wolfram Gaigl. Aus dem Streicherensemble (6. Kl.) von Vera Stahlbaum von der Musikschule Taunus soll perspektivisch sogar ein großes Streichorchester aufgebaut werden. Das diesjährige Motto der Schulgemeinschaft lautet „Neustart“ und auf wen treffe dies besser zu als auf die neuen Fünftklässler, fragte Peppler in seiner Ansprache. Wenn alles neu sei - Schule, Kinder, Lehrer - dann schwanke man schon einmal zwischen Angst und Spannung. Aber die Altkönigschule wolle, dass man sich in ihr zurechtfindet und wohlfühlt. Dafür erhielten alle Fünftklässler eine Einschulungsbroschüre, bekamen die SymPaten, Klassenpaten aus den Klassen 9 und 10, an die Seite, und machten in der ersten Woche eine Rallye bis in die tiefsten Winkel der Schule. „Und wenn ihr eifrig lernt, offen seid, Ausdauer habt und achtsam mit Mensch und Gebäude umgeht, dann sind wir als Schulgemeinschaft unschlagbar!“, schließt der Schulleiter seine Begrüßung. Und was vertreibt Angst und Anspannung am besten? Musik und ein Knalleffekt. Für die Musik sowie eine Geschichte zum Nachdenken sorgten die Schulsozialarbeiter des Rathauses Jakob Friedrich sowie Katia Monserrat, für den Knalleffekt zwei Schüler der Q1-Phase (12. Kl.) sowie Chemielehrerin Jasmin Völk, die nicht nur den großen MINT-Bereich der AKS vorstellten, sondern vor allem mit ihrer Elefantenzahnpasta für Lachen und Begeisterung sorgten. Schulzweigleiterin Susanne Staray ließ es

natürlich nicht nehmen, vor der Einteilung in die neuen Klassen, selbst noch ein paar Grußworte zu sprechen. Sie betonte dabei, wie gut es die Fünft- und Sechstklässler an der AKS hätten, da sie über ein eigenes Gebäude neben der großen Schule verfügten, über einen kleinen eigenen Rückzugsort, was den Übergang aus der Grundschule nicht ganz so abrupt erscheinen lasse. Zudem hatte sie den Kindern eine Leiter mitgebracht, die symbolisch das Rauf und Runter der Schulzeit darstellen sollte: „Mal gibt's auch morsche Stufen, mal könnt Ihr eine überspringen, verliert dabei aber niemals Euer Ziel aus den Augen: Euren Abschluss zu machen, vor allem aber erwachsen und selbstständig zu werden.“ Und dann endlich: die Einteilung in die neuen Klassen! Ach nein: Eine Rede gab's noch: „Ich bin Omer, Euer Schulsprecher an unserer wundervollen Schule hier!“ Der stellte rasch noch die vielen inner- und außerunterrichtlichen Projekte der quirligen Schülervertretung der Altkönigschule vor und überließ dann die Bühne der bis auf den letzten Platz ausgelasteten Aula den SymPaten, die die knapp 250 Kinder in die Obhut ihrer acht neuen Klassenlehrerinnen übergaben. Während die Kinder daraufhin in ihre Klassenräume gingen, um sich gegenseitig und die neue Schule kennen zu lernen, betonen Claudia Gabriel vom Schulleiterbeirat, Nadine Kurth vom FörderForum sowie Laurin Strößenreuther vom Ausschuss für soziales Lernen und Prävention wie aktiv die Elternschaft an der AKS sei, wie effektiv und lösungsorientiert der Austausch mit der Schulleitung erfolge und wie wichtig es sei, dass auch weiterhin viele Projekte von den Eltern angestoßen und geleitet würden: „Unsere Schule lebt von unseren Mitmach-Eltern!“

30 Jahre Gartengestaltung & Baumpflege
Manfred Schäfer

- Planung
- Gestaltung
- Pflege u. Service
- Pflanzung, Teiche
- Pflaster, Naturstein
- Holz-, Mauer- u. Zaunbau

- Alle Arbeiten werden fachgerecht ausgeführt -

Untergasse 13 • 61449 Steinbach (Taunus)
Telefon: (06171) 7 82 32 - Fax (06171) 7 48 40
mail@garten-pflege-gestaltung.de
www.garten-pflege-gestaltung.de

Verein für Geschichte und Heimatkunde e.V. Steinbach (Taunus)

Wohin mit den ganzen Erinnerungen?

Sie wollen Ihren Keller entrümpeln oder wollen ein wenig Platz in Ihrem Leben schaffen?
Sie müssen einen Hausstand auflösen?

Der Geschichtsverein hilft Ihnen, diese Erinnerungen nicht gleich endgültig entsorgen zu müssen. Wir freuen uns über jede Steinbacher Historie wie Videofilme, Krüge, Orden, Bilder, Urkunden, Kalender und, und, und...

Sehr willkommen sind uns auch private Fotoalben, die uns die Steinbacher Geschichte aus einer ganz eigenen persönlichen Perspektive erzählen.

Wir besprechen gerne mit Ihnen, was und wie wir etwas in unser Archiv übernehmen.

Wir sind allerdings auch keine Entrümpler - wir sind Bewahrer und wollen unsere gemeinsame Geschichte in die Zukunft bringen!

Geschichtsverein Steinbach, Kai Hilbig (Vorsitzender)
info@geschichtsverein-steinbach.de 06171-2794006

Vereinbaren Sie einen Termin für Ihre persönliche Beratung unter Telefon 06173 9263 - 0

Ökumenische Diakoniestationen
im Dekanat Kronberg
KRONBERG + STEINBACH

Individuelle Hilfe, Pflege, Beratung, Schulung und Betreuung in der Häuslichkeit, qualifizierte Wundversorgung, Aufsuchende Demenzbetreuung und mehr bei Ihnen zu Hause

Ambulanter Hospiz- und Palliativ-Beratungsdienst - **BETESDA**
Telefon: 06173 9263 -26

Wilhelm-Bonn-Str. 5 • 61476 Kronberg • www.diakonien-kronberg.de Diakonie

Gas - Wasser - Heizung - Bauspenglerei
Matthäus Sanitär GmbH

Kronberger Straße 5
61449 Steinbach
Beratung + Kundendienst
Tel. 06171-71841

Matthäus Sanitär GmbH

10. Steinbacher Balkonkraftwerksprechstunde am 5. Oktober 2024 vor dem Stadtteilbüro



Die Energiegruppe der IG Nachhaltigkeit lädt alle Steinbacher Bürgerinnen und Bürger (und gerne auch Bürgerinnen und Bürger der Nachbarkommunen) zur zehnten Steinbacher Balkonkraftwerksprechstunde ein. Sie findet am Samstag, den 5. Oktober, um 10 Uhr vor dem Stadtteilbüro der Sozialen Stadt, Untergasse/Ecke Wiesenstraße, statt. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Vertreter der Energiegruppe der IG Nachhaltigkeit werden um 10 Uhr zunächst eine allgemeine Einführung in Aufbau und Funktionsweise einer Balkonsolaranlage geben. Dabei kann alles vor Ort an einem Balkonkraftwerk, das der Stadt Steinbach von der Süwag zu Demonstrationszwecken zur Verfügung gestellt wurde, gezeigt werden. Im Anschluss besteht bis 12 Uhr die Möglichkeit, alle Ihre Fragen zu stellen und hierzu die passenden Antworten zu erhalten. Sie

erhalten Informationen über die aktuellen Regeln für Balkonkraftwerke (800 Watt-Grenze, Anschlussmöglichkeiten, Bedingungen für den Stromzähler, Anmeldung im Marktstammdatenregister der Bundesnetzagentur etc.) und Tipps für eine effiziente Nutzung des eigenen Stroms.

Die Balkonkraftwerkstechnik stellt die einfachste Möglichkeit dar, eigenen Strom zu produzieren und im eigenen Haus oder der eigenen Wohnung zu verbrauchen. Sie bildet damit den Einstieg in Ihre persönliche Energiewende und ist für Sie, aber auch die Gemeinschaft aller Bürgerinnen und Bürger nur mit Vorteilen verbunden.

Sie erhalten einen Teil Ihres Stroms zum unschlagbar günstigen Preis. Bei den aktuellen Preisen kostet Sie dieser Strom nur ab 4 Cent pro Kilowattstunde (0,04 €). Vor Ort produzierter Strom muss nicht durch das Netz transportiert werden. So entlasten Sie das Netz und verringern den Ausbaubedarf. Je dezentraler der Strom produziert und verbraucht wird, desto weniger Netzausbau ist erforderlich und desto weniger Transportverluste treten auf. Sie bekommen ein besseres Gefühl für Ihren eigenen Stromverbrauch. Viele, die mit einem Balkonkraftwerk gestartet sind, haben später

mit der PV-Anlage auf dem eigenen Dach nachgelegt.

Wir werden nach den Wintermonaten die elfte Balkonkraftwerksprechstunde anbieten. Geplanter Termin ist der 01. März 2025. In der Zwischenzeit bieten wir aber im Rahmen der BürgerSolarBeratung auch eine individuelle Einzelberatung an. Mehr Informationen hierzu erhalten Sie auf der Website unserer Bürgerenergiegenossen-

AG „Steinbach repariert“ Am 12. Oktober 2024 ab 10 Uhr im Bürgerhaus



Am 12.10.24 freut sich das Team von „Steinbach repariert“ wieder darauf, Ihnen mit der Reparatur von Kleingeräten aller Art eine herbstliche Freude bereiten zu können. Kommen Sie gerne zu gewohnter Zeit zwi-

schon 10 und 13 Uhr (Annahme von Reparaturen bis 12 Uhr) im Foyer des Steinbacher Bürgerhauses vorbei. Ob defekte Nähmaschine, Rasenmäher, Kinderspielzeug, Stereoanlage, Küchenmaschine, Bügeleisen oder das dazugehörige Bügelbrett: bringen Sie es vorbei und wir schauen, ob wir das für Sie wieder flott machen können.

Für weitere Infos wenden Sie sich gerne direkt per E-Mail an das Team unter hilfe@steinbach-repariert.de oder kontaktieren das Stadtteilbüro Soziale Stadt unter Telefon 06171/207 8440.

Rattenbekämpfung auf dem Spielplatz Birkenweg

Die Stadt Steinbach (Taunus) lässt auf dem Spielplatz Birkenweg derzeit Ratten bekämpfen. Um die Ausbreitung der Tiere dauerhaft zu erschweren, bittet die Stadt Abfälle, insbesondere Speisereste, in den vorhandenen Abfallbehältern zu entsorgen. Achtlos auf den Boden geworfene Essensreste bilden die Lebensgrundlage für die Ratten und führen dazu, dass die Stadt immer wieder Maßnahmen zur Bekämpfung der Tiere durchführen lassen muss. Diese wiederholten Maßnahmen sind leider häufig ohne dauerhaften Erfolg. Nicht nur Speisereste locken Ratten an. Auch Taubenfutter ist für Ratten eine will-

kommene Ergänzung des Speiseplans. Die beste Möglichkeit, Ratten langfristig zu bekämpfen, ist ihnen die Nahrungsgrundlage zu entziehen. Dafür ist es wichtig, dass möglichst alle Bürgerinnen und Bürger dabei helfen, die Stadt sauber zu halten und auf ausgestreutes Futter zu verzichten. Für die Arbeiten auf dem Spielplatz Birkenweg hat die Stadt Steinbach (Taunus) eine Fachfirma beauftragt. Diese setzt Köderboxen mit höchsten Sicherheitsstandards ein, so dass weder für Kinder noch für Haustiere eine Gefahr besteht. Die Öffentlichkeit wird mit Aushängen über die Bekämpfungsmaßnahmen informiert.

6. Treffen des Gesamtbeirates

Das 6. Treffen des Gesamtbeirates findet am 8. Oktober 2024 um 19 Uhr im Bürgerhaus, Clubraum Pijnacker, Untergasse 36, statt. Bei diesem Treffen werden die Interessengruppen (IG) von ihren Aktivitäten der letz-

ten Monate sowie zukünftigen Projekten berichten. Interessierte Steinbacherinnen und Steinbacher sind herzlich eingeladen, an der öffentlichen Sitzung des Gesamtbeirates teilzunehmen.

Wochenmarkt am 12. Oktober

Anlässlich der Freihaltung des St.-Avertin-Platzes zur Ausrichtung der Steinbacher Kerb wird der Samstagswochenmarkt am

12. Oktober auf dem Rathaushof verlegt. Aus diesem Grund ist der Rathaushof ab 05:00 Uhr für Marktbesucher freizuhalten.

O'Zapft is - Erfolgreiches Oktoberfest der CDU Steinbach



Nach erfolgreichem Faßanstich (v.l.n.r.): Stadtrat Holger Heil, CDU-MdB Norbert Altenkamp, Bürgermeister Steffen Bonk, stv. CDU-Vorsitzender Benjamin Diener

Pünktlich zum Start des Münchener Oktoberfestes feierte auch die CDU Steinbach am 21. September ihr traditionelles Oktoberfest vor dem Bürgerhaus. Bei strahlendem Sonnenschein und angenehm spätsommerlichen Temperaturen fanden sich rund 350 Besucher ein, um gemeinsam einen Abend voller bayerischer Lebensfreude, Musik und Geselligkeit zu erleben. Zahlreiche Gäste erschienen stillet in Tracht – Dirndl und Lederhosen dominierten das Bild und unterstrichen den besonderen Charakter der Veranstaltung, die seit Jahren fester Bestandteil des Steinbacher Veranstaltungskalenders ist. Auch in diesem Jahr wurde für das leibliche Wohl bestens gesorgt: Neben frisch gezapften Bier erfreuten sich die Gäste an typisch bayerischen Schmankerln wie Weißwürsten und Leber-

käs, die in bester Qualität serviert wurden. Die Besucher lobten die regionale Vielfalt und die herzliche Bewirtung, die maßgeblich zum Gelingen des Abends beitrug. Ein Höhepunkt des Abends war der traditionelle Fassenstich, der unter dem Beifall der Gäste von Bürgermeister Steffen Bonk und dem Bundestagsabgeordneten Norbert Altenkamp vollzogen wurde. Mit routiniertem Schwung zapfte das Duo das erste Fass Bier an, woraufhin der ausgelassene Teil des Abends offiziell eröffnet war. Die musikalische Unterhaltung lag in den Händen des neu engagierten Musikers „Harry Kaey“, der ab 16:30 Uhr für stimmungsvolle Töne sorgte. Mit einem breiten Repertoire an Stücken, das von bayerischer Volksmusik über Schlager bis hin zu modernen Hits reichte, schaffte es Harry, die Stim-



Bei schönem Wetter besuchen zahlreiche Steinbacherinnen und Steinbacher das traditionelle Oktoberfest der CDU Steinbach. Fotos: Tanja Dechant-Möller

mung kontinuierlich anzuheizen. Schon bald füllte sich die Tanzfläche, und die Besucher schwangen begeistert das Tanzbein. Bis spät in den Abend herrschte ausgelassene Stimmung, und es wurde getanzt, gefeiert und gelacht. Die musikalische Darbietung sorgte dafür, dass der Abend in bester Erinnerung bleibt. Neben der festlichen Atmosphäre bot das Oktoberfest auch eine Plattform für politischen Austausch. Die CDU Steinbach nutzte die Gelegenheit, um mit den Bürgerinnen und Bürgern ins Gespräch zu kommen und in ungezwungener Atmosphäre aktuelle politische Themen zu diskutieren. So verband die Veranstaltung erfolgreich bayerische Festkultur mit politischer Präsenz, was sie zu einem besonderen Erlebnis für die Gäste machte.

Der Organisator des Oktoberfestes, Benjamin Diener, zeigte sich hochzufrieden mit dem Verlauf des Abends: „Es ist schön zu sehen, dass unser Oktoberfest auch in diesem Jahr wieder so gut angenommen wurde. Wir freuen uns über die vielen Besucher, die das schöne Wetter und die ausgelassene Stimmung genossen haben. Ein großer Dank gilt allen Helfern und Unterstützern, die diese Veranstaltung möglich gemacht haben. Besonders stolz sind wir darauf, dass wir mit unserem Fest nicht nur Tradition und Gemütlichkeit pflegen, sondern auch den Austausch zwischen Politik und Bürgerschaft fördern können.“ Die CDU Steinbach freut sich bereits auf das nächste Jahr, wenn es wieder heißt: „O'zapft is!“ – und verspricht erneut ein unvergessliches Fest für Jung und Alt.

Sicherheit in verkehrsberuhigten Bereichen FDP Steinbach fordert verstärkte Maßnahmen

In den verkehrsberuhigten Bereichen Steinbachs wird nach wie vor zu oft deutlich zu schnell gefahren. Dies stellt eine erhebliche Gefahr für Fußgänger und Radfahrer dar, insbesondere für Kinder, die zu den schwächsten Verkehrsteilnehmern gehören. Angesichts des Schuljahres, bei dem viele Erstklässler stolz ihren Schulweg eigenständig antreten, wächst die Besorgnis der Eltern und in der Bevölkerung über die steigende Unfallgefahr.



Astrid Gemke weist auf den verkehrsberuhigten Bereich im Praunheimer Weg hin.

„Immer wieder erreichen uns Hinweise von Bürgerinnen und Bürgern, die besorgt über die gefährlichen Situationen in diesen Bereichen berichten“, erklärt Fraktionsmitglied Astrid Gemke. In der Stadtverordnetenversammlung am 2. September forderte daher die Fraktion der Freien Demokraten zum wiederholten Male weitere verstärkte Geschwindigkeitskontrollen in den verkehrsberuhigten Straßen. Ein gezielter Einsatz des mobilen Blitzgeräts soll helfen, die Situation zu entschärfen und die Sicherheit zu erhöhen. Es ist jetzt schon zu beobachten, dass in den Tagen nach einem Blitzereinsatz die entsprechenden Straßenabschnitte deutlich langsamer passiert werden. Dies sei besonders in den kommenden Wochen und Monaten, in denen Schulneulinge unterwegs sind, von großer Bedeutung. Zusätzlich regt die FDP Steinbach einen Test an, bei dem in einer verkehrsberuhigten Straße, beispielsweise dem Praunheimer Weg, ein Piktogramm auf die Fahrbahn aufgebracht wird, das den Autofahrern den Beginn des Bereichs deutlicher signalisiert. Begleitet werden könnte dies durch die bereits vorhandenen Geschwindigkeitsanzeigtäfel, um den Effekt des Piktogramms

auf die Fahrweise zu überprüfen. „Es geht uns nicht darum, Einnahmen durch Bußgelder zu erzielen. Unser vorrangiges Ziel ist es, die Sicherheit aller Verkehrsteilnehmer zu gewährleisten, insbesondere die unserer Kinder“, betont Gemke. Bürgermeister Bonk hat auf die Anfrage der FDP geantwortet und signalisiert, dass die Stadtverwaltung bereit sei, einen Test mit einem Piktogramm durchzuführen. Zudem werde die Möglichkeit in Betracht gezogen, an stark frequentierten Gefahrenstellen verstärkt zu blitzen – je nach Verfügbarkeit des Personals. Die FDP Steinbach begrüßt diese Schritte und hofft, dass sie einen positiven Beitrag zur Sicherheit auf Steinbachs Straßen leisten werden.

Neues Event-Highlight SPD Herbstfest begeistert Steinbacher mit Sport und Genuss



Am Samstag, den 14. September, fand erstmalig das neue Herbstfest der SPD Steinbach statt. Bei herbstlich angenehmen Temperaturen und Sonnenschein zog es zwischen 15 und 21 Uhr die Steinbacher mit ihren Familien und Freunden auf den Freien Platz. An zwei Winzerständen gab es nicht nur erlesene Weine von Winzers Freunde und vom Weingut Martin, sondern auch das regionale Bier von Taunus Edel, die sogar ein Apfelbier im Angebot hatten. „Unser Weinfest im Frühjahr ist seit Jahren fest etabliert, aber wir wollten auch im Herbst eine neue und attraktive Veranstaltung zur Belebung von Steinbach beitragen und in der fortlaufenden Weiterentwicklung einfach mal etwas Neues ausprobieren“, erklärte SPD-

Mitorganisator Dennis Horstmann. Und neu war nicht nur das Catering von Hangry's, deren Pulled Pork Burger sehr gut ankam, der große Maltisch für Kinder oder dass es auch angenehme Hintergrundmusik gab, sondern vor allem die Kooperation mit dem FSV Germania Steinbach, die Torwandschießen für Groß und Klein anboten. Die Zusammenarbeit mit dem FSV beim Herbstfest ist kein Zufall. Schon seit längerer Zeit setzt sich die SPD Steinbach intensiv für die Sanierung und Modernisierung des Steinbacher Sportzentrums ein. „Sport spielt eine zentrale Rolle in unserer Stadtgesellschaft, denn es geht dabei nicht nur um Gesundheit, Fitness und Spaß. Vielmehr bietet er die Möglichkeit, Freundschaften zu knüpfen, sich gesell-



Fotos: Dennis Komp

schaftlich zu engagieren und Verantwortung zu übernehmen. Sport trägt auch wesentlich zur Integration bei – und dabei denken wir nicht nur an Menschen mit Migrationshintergrund. Einsamkeit betrifft immer mehr Menschen in allen Altersgruppen, und Vereine sind ein entscheidender Faktor, um diesem Problem entgegenzuwirken“, erklärt der Vorsitzende Moritz Kletzka. Um auf die Situation des Sportzentrums noch stärker aufmerksam zu machen, hatte die SPD die aktuelle Situation auf einem Info-Flyer dargestellt, der auf allen Tischen auslag und zugleich zu Spenden für das Zentrum und dessen Modernisierung/Sanierung aus der Bürgerschaft aufrief. „Wir werden die Entwicklung auf dem Sportzentrum

begleiten und aktiv mit Nachdruck unterstützen. Unser Haushalt sieht zwar wirklich nicht rosig aus, aber wir müssen hier einfach priorisieren. Das haben die Steinbacherinnen und Steinbacher sowie die vielen Ehrenamtlichen und Sporttreibenden in den Vereinen einfach verdient“, sagt die stellvertretende Vorsitzende Heike Schwab abschließend. Auch prominente Gäste ließen es sich nicht nehmen, am Herbstfest teilzunehmen. So waren unter anderem die Landtagsabgeordnete Elke Barth sowie der Ombudsmann und stellvertretende SPD-Kreisvorsitzende Waldemar Schütze unter den Anwesenden, die das Fest mit ihrer Präsenz unterstützten. Die Neuauflage des Herbstfestes ist bereits für den 13.09.2025 geplant.

Ihr kompetenter Partner für Verpackungslösungen – seit 1932

Kartonagen • Folien • Logistik & Lagerhaltung
eigener Fuhrpark • Just-in-time Lieferung

Siemensstraße 13-15 • 61449 Steinbach
Tel.: 0 6171 740 71 • Fax: 0 6171 74 074
info@reichard.de • www.reichard.de

REICHARD
PAPIERE - VERPACKUNGSMITTEL

AUTO-SCHEPP
Ihr Partner in Steinbach

- ✓ Reparaturen aller Art und Marken
- ✓ Inspektionen nach Herstellervorgaben
- ✓ Haupt- und Abgasuntersuchungen

Daimlerstraße 1
61449 Steinbach/Ts.
06171-78018

Familienbetrieb in Steinbach seit 1972

ANEMOSS
 Inhaber: Panagiotis Kokkinogoulis
elektrotechnik
 Meisterbetrieb

- Allgemeine Installationen
- Sannierungen
- Heizungssteuerungen
- Kundendienst
- Sprechanlagen
- Beleuchtungsanlagen
- Netzwerkverkabelung
- VDE & BGV A3 Prüfung

Tel.: 06171 8943371 •
 Mobil: 0172 6111126
 Hohenwaldstraße 38 • 61449 Steinbach (Ts.)

weru
 Fenster und Türen fürs Leben

**SCHÖN
 SICHER**

**SCHÖN
 WARM**

**SCHÖN
 STARK**

Kompromisslos in Sachen Sicherheit, Energieeffizienz und Qualität.
Fenster? WERU.

Hier erhältlich:

KURT WALDREITER GMBH

Bahnstraße 13
 61449 Steinbach/Taunus
 Tel. 061 71 7 80 73
 www.waldreiter-weru.de

www.weru.de

W.+F. MÜLLER GmbH

- Markisen
- Jalousien
- Rollläden • Rolltore
- Elektr. Antriebe

Verkauf
 Montage
 Reparaturen

Tel. 06171-79861 • Fax -200516
 Mobil 0172 - 676 11 67

Heimvorteil für die Jugendfeuerwehr bei der Leistungsspange



Am Samstag den 21.09.2024 wurde durch die Feuerwehr Steinbach auf dem örtlichen Sportgelände die Leistungsspange für die Jugendfeuerwehren aus dem Hochtaunus-



kreis, Main-Taunus-Kreis, Rheingau-Taunuskreis und Frankfurt die Leistungsspange ausgetragen. Die Leistungsspange ist die höchste Auszeichnung für ein Mitglied der Deutschen Jugendfeuerwehr. Mit dabei war auch eine Mannschaft aus Steinbach mit 6 Mitgliedern, sowie 22 weitere Mannschaften anderer Jugendfeuerwehren. Pünktlich um 8.00 Uhr versammelten sich die Teams, Betreuer, Schiedsrichter und zahlreichen Gäste auf dem Steinbacher Sportgelände. Für die Mannschaften ging es dabei um die

Disziplinen des Kugelstoßens, 1.500 Meter Staffellauf, Schnelligkeitsübung, Norm-Löschangriff und um die Beantwortung von feuerwehrtechnischen sowie Fragen zum Allgemeinwissen. Zusätzlich werden gute persönliche Haltung und ein geordnetes und geschlossenes Auftreten, Schnelligkeit und Ausdauer, Körperstärke und -gewandtheit bewertet. Entsprechend nervös waren die Teilnehmer, als der Wettkampf offiziell von Kreisbrandinspektor Carsten Lauer und Landrat Ulrich Krebs eröffnet wurde. Diese wick allerdings schnell und die Teams

zeigten bei sonnigem Wetter und den verschiedenen Disziplinen ihr Können und tolle Leistungen. Rund um den Wettbewerb übernahm die Feuerwehr Steinbach die Bewirtung der Gäste und so musste auch kein Teilnehmer hungern. Den stolzen Teilnehmern konnte bei der Siegerehrung, bei der auch Bürgermeister Steffen Bonk und der 1. Stadtrat Lars Knobloch mitwirkten, schließlich die Leistungsspange verliehen werden. Auch das Team der Steinbacher Jugendfeuerwehr löste die Disziplinen mit Bravour und erhielt die Auszeichnung vor Ort angesteckt.

Jatho | Rechtsanwälte
 Notar

Boris Jatho
 Rechtsanwalt und Notar

Frank Specht
 Rechtsanwalt

Wir sind als Rechtsanwälte und Notar für Sie da.
 Wir unterstützen Sie als versierte Rechtsberater und verlässliche Vertreter in außergerichtlichen Angelegenheiten und Prozessen. Wenden Sie sich mit Ihrem Anliegen gerne vertrauensvoll an uns.

Notar Boris Jatho steht Ihnen vor allem in notariellen Angelegenheiten zuverlässig und kompetent zur Verfügung, insbesondere bei Beurkundung von Kaufverträgen, Schenkungen, Vorsorgevollmachten, Testamenten und gesellschaftsrechtlichen Angelegenheiten.
Wir freuen uns auf Ihre Kontaktaufnahme.

Bahnstraße 9, 61449 Steinbach (Taunus) • Tel: 06171 / 75001
 Email: info@rae-jatho.de • www.rae-jatho.de



Minifeuerwehr Steinbach glänzt bei Feuerwehr-Olympiade in Bad Vilbel-Gronau



Ein strahlendes Lächeln und ein stolzer Pokal – die Minifeuerwehr Steinbach hat bei der diesjährigen Feuerwehr-Olympiade in Bad Vilbel-Gronau am 24. August 2024 einen beeindruckenden zweiten Platz errungen. Die jungen Feuerwehrleute zeigten nicht nur ihr Können, sondern auch Teamgeist und Begeisterung für die Feuerwehrarbeit. Die Veranstaltung, die acht Mannschaften

aus der Region anlockte, bot den Kindern die Möglichkeit, ihr Wissen und ihre Fähigkeiten in verschiedenen Disziplinen unter Beweis zu stellen. Die Minifeuerwehr Steinbach trat hierbei mit viel Engagement und Freude an und konnte sich somit einen Platz auf dem Siebertreppchen sichern. Ein besonderer Höhepunkt des Tages war die feierliche Siegerehrung, bei welcher der hessische Innenminister Roman Poseck

den stolzen Nachwuchsfeuerwehrleuten den Pokal überreichte und die Teilnehmer für ihre Leidenschaft und ihr Engagement in der Minifeuerwehr lobte. Die Freude über den zweiten Platz war bei den Mitgliedern der Minifeuerwehr Steinbach riesig. Die Veranstaltung hat einmal mehr gezeigt, wie wichtig die Nachwuchsarbeit in der Feuerwehr ist und wie viel Spaß die Kinder dabei haben.

Leben im Alter
 2. Seniorenmesse im Bürgerhaus Steinbach
 19. Oktober 2024 von 11 Uhr bis 17 Uhr

Eröffnung durch Bürgermeister Steffen Bonk

Aussteller

- die brücke** Bürgerselbsthilfverein e.V. Hilfe + Gemeinschaft
- ASB** Die Hausnotrufsysteme des Arbeiter-Samariter-Bundes
- Ökumenische Diakoniestationen** Pflege, Hilfe, Betreuung, Begleitung und Beratung
- HILFSTEAM** Betreuung (Urlaub), Nachwachen, Begleitung zu Terminen
- rosenkranz scherer** Reha-, Medizin- und Orthopädietechnik, sowie Home-Care
- Deutsches Rotes Kreuz** Vernetzte Hilfen. Lange gut leben - mit dem Roten Kreuz
- VdK** Beratung im sozialrechtlichen Bereich
- adfc** Radeln im Alter
- STADT STEINBACH (TAUNUS)** Hilfe, Beratung, Begleitung und Vermittlung
- IG BARRIEREFREI** Teilhabe selbstbestimmtes und selbständiges Leben in der Mitte der Gesellschaft
- IG SENIOREN** Die Plattform für Seniorinnen und Senioren in Steinbach
- HESSEN** Ortsgericht Steinbach (Taunus) Öffentliche Beglaubigung von Unterschriften z.B. Patientenverfügungen, Vorsorgevollmachten
- CRUIS** demenzlebenlernen für eine demenzfreundliche Zukunft
- caritas** Begleitung von Schwerstkranken Unabhängig und umsorgt leben zuhause Gemeinsam und aktiv das Leben genießen in der Tagespflege

Vorträge

- Fachstelle Demenz** Diagnose Demenz Was nun?
- Ökumenische Diakoniestationen** Pflegebedürftigkeit und Leistungen der Pflegeversicherung
- caritas** Leben auf Zeit
- HILFSTEAM** Unterstützung mit Herz Wir ermöglichen den Alltag Zuhause
- Jatho** Patientenverfügung und Vorsorgevollmacht Erben und Schenken
- TuS** Aktive 20 Minuten „Fit mit Stuhlgymnastik“
- ihre apotheker** Sichere Medikation im Alter

Mit freundlicher Unterstützung von iventech Veranstaltungstechnik und weiteren Akteuren der Sozialen Stadt

Soziale Stadt Steinbach.

Heimat shoppen im 7.Himmel

Fröhliche Gäste verschiedenen Alters sind der Einladung des Buchladens 7.Himmels gefolgt und fanden am Samstag, 14. September gegen 11 Uhr auf dem Montgeronplatz vor dem Buchladen zusammen. Es ergaben sich nette Gespräche, Kinder spielten Vier gewinnt im Großformat und Urflipper, Liegestühle und Bücher luden zum Verweilen ein, Pflaumenkuchen und Sekt rundeten die Feier ab. Bürgermeister Adnan Shaikh gratulierte dem ehrenamtlichen Team des Buchladens 7.Himmel zum Gewinn des Deutscher Buchhandlungspreis in der Kategorie "herorragend" und unterhielt sich angeregt mit Mitarbeitern und Kunden. Die Feier fand unter dem Motto "Heimat shoppen" statt und die Gäste gaben ihre Beweggründe zum lokalen Einkauf preis z.B. "weil ich die Sachen gerne angucke und in die Hand nehme bevor ich sie kaufe", "weil ich dann auch mal Leute treffe", oder "weil es die Umwelt weniger belastet und man gut beraten wird." Der Buchladen 7.Himmel freut sich über jeden, der den lokalen Handel und eine lebendige Nachbarschaft unterstützt. Dies ist als Kunde oder Kundin möglich, aber auch als ehrenamtliche Mitarbeiterin oder Mitarbeiter des Buchladens 7.Himmel. Ein



von l. nach r.: Mitglieder des 7.Himmel Teams: Caroline Römer (Co-Teamleitung), Elvira Schwintzer, Jutta Diehl, Dr.Cornelia Köstlin-Göbel, Debbie Hohmann, Daggi Sill, Biggi Heinicke, Hannelore Torge mit Bürgermeister Adnan Shaikh

regelmäßiger Verkaufsdienst oder Unterstützung bei der Öffentlichkeitsarbeit oder bei der Planung und Durchführung von Veranstaltungen und Aktionen sind mögliche

Einsatzbereiche im Team. Interessierte können sich gerne bei der Teamleitung melden. Das derzeit 28-köpfige Team freut sich über weitere Verstärkung!

Blut spenden, Leben schenken und Erlebnisse gewinnen

Blutspenderinnen und Blutspender schenken Leben. Mit der Aktion „Wir feiern das Leben“ gewinnen Lebensretter im Anschluss an ihre Blutspende mit etwas Glück Erlebniswochenenden. Worauf warten? Das DRK bietet zahlreiche Blutspendetermine in der Region an. **Nächster Termin:** Montag, dem 07.10.2024 von 15:30 Uhr bis 19:45 Uhr, Bürgerhaus, Untergasse 36, 61449 Steinbach Jetzt Blutspendetermin online reservieren

unter www.blutspende.de/termine Leben retten & gewinnen: DRK-Blutspendendienst startet „Wir feiern das Leben“-Aktion Das Leben ist wertvoll. Blutspender*innen retten Leben und schenken Mitmenschen Hoffnung. Diese Leistung muss gefeiert werden! Unter allen Blutspender*innen verlost das DRK im Aktionszeitraum (30.09.-29.11.2024) 10x ein Erlebniswochenende für zwei Personen im Erlebnispark Tripsdrill oder im Technikmuseum Sinsheim/Speyer sowie 500x zwei Cineplex-Kinokarten.

So geht's: Termin buchen, Blut spenden und danach online an der Verlosung teilnehmen: www.blutspende.de/aktion-leben-feiern Ausgehend von einer 5-Tage-Woche werden in Deutschland täglich ca. 15.000 Blutspenden benötigt. Bedingt durch die begrenzte Haltbarkeit gilt: Jede Blutspende zählt, jeden Tag. Demografischer Wandel als Herausforderung: Blutspendenachwuchs benötigt! Der demografische Wandel hat auch Auswirkungen auf die Blutspende „Im Moment ist die Generation der sogenannten „Baby-boomer“ das Fundament für Blutspenden. Sie werden aber perspektivisch zunehmend selbst Spenden benötigen. Durch den demografischen Wandel braucht es „ein breiteres Fundament“ - also mehr junge Leute,

die konsequent und regelmäßig bereit sind, Blut zu spenden“, verdeutlicht Martin Oesterer, Pressesprecher DRK Blutspendendienst Baden-Württemberg - Hessen. Das DRK appelliert an alle Unentschlossenen: Es ist nie zu spät für die erste Blutspende! So läuft eine Blutspende ab: Wunschtermin online reservieren und am Tag der Spende reichlich trinken (2-3 Liter, alkoholfrei). Vor Ort unter Vorlage des Personalausweises anmelden. Medizinischen Fragebogen ausfüllen. Mittels einer kleinen Laborkontrolle und eines ärztlichen Gesprächs wird festgestellt, ob gespendet werden darf. Es folgt die Blutspende, die lediglich 5-10 Minuten dauert und im Anschluss die wohlverdiente Ruhepause mit leckeren Snacks. Die Blutspende findet mit Terminreservierung statt.

„Von Gangstern, Gaunern und Ganoven“ Gesangskonzert der Musikschule

„Von Gangstern, Gaunern und Ganoven“ – unter diesem Titel lädt die Musikschule Oberursel am Sonntag, 29. September um 18.00 Uhr zum großen Jahreskonzert des Fachbereichs Gesang in die Taunushalle Oberstedten ein. Schülerinnen, Schüler und Ensembles werden sich quer durch die kriminalistische Gesangsliteratur singen. Eine vielfältige Auswahl an musikalischen Krimis, Morden und Killergeschichten aus

Pop, Film, Musical und Dreigroschenoper wird auf die Bühne kommen. Das Programm reicht vom „Kriminal Tango“ bis zur „Seeräuber-Jenny“ und anderen Songs aus der Dreigroschenoper, von der „Killer Queen“ bis zur „Leiche im Teich“ – allein, zu zweit oder zu dritt gesungen. Der Eintritt ist frei, Spenden sind willkommen. Mehr Infos unter www.musikschule-oberursel.de

Heike Römning (Stellv. Schulleiterin)

AWO-Kleiderladen-Verkaufsaktion

am Samstag, 12. Oktober 2024 von 10:00 bis 13:00 Uhr Im Seniorentreff Kronberger Straße 2. Es gibt guterhaltene Secondhandkleidung zu supergünstigen Preisen: Wir

haben Herbst- und Winterkleidung in vielen Größen für Damen und Herren und Jugendliche und vieles mehr!

AWO Vorstand Steinbach



Marschner
ROLLÄDEN - MARKISEN - UND MEHR

Telefon 06171 - 76215
www.marschner-rolladenbau.de

KLAIBER
MARKISEN

Termine der Stadtverordnetenversammlung 2024

immer um 19 Uhr im Bürgerhaus
5.) Montag, 28. Oktober 6.) Montag, 09. Dezember

Wichtige Telefonnummern

Liebe Patientinnen und Patienten, bitte schneiden Sie sich die folgenden Telefonnummern aus. Am besten legen Sie diese in die Nähe Ihres Telefons, damit sie im Notfall sofort griffbereit sind.

F. Lola Omotoye – Fachärztin für innere Medizin
Berliner Straße 7 · Tel.: 98 16 20 · Fax: 98 16 21
Sprechzeiten: Mo bis Freitag von 8 – 12 Uhr sowie Mo., Di. und Do. von 15 – 18 Uhr, Mi. und Fr.-Nachmittag keine Sprechstunde!

BAG hausärztliche Versorgung Praxis e1
Dr. med. Jörg Odewald Facharzt für Innere Medizin und Pneumologie
Natalie Barfeld Fachärztin für Innere Medizin
Elisabethweg 1, Tel.: 72477
aktuelle Informationen auf unserer Homepage: www.praxis-e1.de

Hausärztlich-internistische Praxis Dr. Tim Orth-Tannenberg
Taunusstraße 1 · Tel.: 7 21 44
Fax: 98 04 96 · Email: Praxis@Dr-med-Orth.de
Sprechzeiten: Mo-Fr 7:30 – 11:30, Mo, Di, Do 13:30- 17:00
Praxis-Homepage: www.Dr-med-Orth.de

Gemeinschaftspraxis Dr. med. M. Kidess-Michel, Dr. med. C. Gstettner
Frauenärzte, Feldbergstraße 1, 61449 Steinbach/Ts.
Telefon: 06171-7747 und 06171-74191 - Fax: 06171-86575
Sprechzeiten: Mo.-Fr. 8-12 Uhr Vormittag - Mo, Di und Do 14-18 Uhr Nachmittag
Mi.+Fr. 8-13 Uhr und nach Vereinbarung

st.ursula
KATHOLISCHE KIRCHE IN OBERURSEL UND STEINBACH

Gottesdienst unterwegs: Erntedank

Herzliche Einladung an alle Familien zu einem Spaziergang mit Geschichten, Liedern und Aktionen.

Sonntag, 06.10.2024 | 15:00 Uhr
St. Bonifatius, Untergasse 27, Steinbach

Termine St. Bonifatiusgemeinde Gottesdienste

Sonntag 06.10.
9:30 Uhr Eucharistiefeier
15:00 Uhr Familiengottesdienst „Unterwegs zu Erntedank“ (Erntedankspaziergang-Treffpunkt kath. Kirche)
18:00 Uhr Andacht
Mittwoch 09.10.
8:30 Uhr Eucharistiefeier
Donnerstag 10.10.
15:30 Uhr Wortgottesfeier (Haus an der Wiesenau)

Sonntag 13.10.
9:30 Uhr Wortgottesfeier
18:00 Uhr Andacht
Mittwoch 16.10.
8:30 Uhr Eucharistiefeier
Sonntag 20.10.
9:30 Uhr Eucharistiefeier
18:00 Uhr Andacht

Erstkommunion

Erstkommunionelternabend um 20.00 Uhr: Di, 08.10.2024 im Pfarrheim von St. Sebastian, St. Sebastian Straße 2, 61440 Oberursel-Stierstadt für die Gemeinden St. Bonifatius Steinbach, St. Sebastian Oberursel-Stierstadt Falls Sie verhindert sein sollten, können Sie alternativ auch einen der folgenden Elternabende besuchen, Beginn ist jeweils 20.00 Uhr: Mo, 07.10.2024 im Gemeinosaal von St. Aureus und Justina, Im Himmrich 3, 61440 Oberursel-Bommersheim für die Gemein-

den St. Aureus und Justina OU-Bommersheim, St. Crutzen OU-Weißkirchen, St. Petrus Canisius OU-Oberstedten Mi, 09.10.2024 im Pfarrer-Hartmann-Haus, Altkönigstr. 26, 61440 Oberursel-Stadtmitte für die Gemeinden St. Hedwig Oberursel-Nord, Liebfrauen OU-Mitte und St. Ursula OU-Altstadt

Väter-Kinder-Wochenende in Hübingen vom 11.-13.10.2024 (leider schon ausgebucht)

Termine St.-Georgsgemeinde Gottesdienste

19. Sonntag nach Trinitatis 06.10.
10.00 Uhr Gott in Musik und Stille in der St. Georgskirche (Uwe Eilers Kirchenvorstand und Organist Leon Schneider) Kollekte: Für die Tafelarbeit der Diakonie Hessen
20. Sonntag nach Trinitatis 13.10.
11.00 Uhr Gottesdienst für alle im Fest-

zelt auf dem Kerbeplatz, mit Bierpredigt! (Pfarrer Herbert Lütke) Kollekte: Für einen gemeinsamen Zweck
21. Sonntag nach Trinitatis 20.10.
17.00 Uhr Abendgottesdienst in der St. Georgskirche (Pfarrerin Evelyn Giese) Kollekte: Für die eigene Gemeinde

Veranstaltungen im Ev. Gemeindehaus

Dienstag 08.10.
16.00 Uhr Konfirmandenunterricht
20.00 Uhr Kirchenchor
Mittwoch 09.10.
16.00 Uhr orientalischer Tanz für Frauen und Kinder
Donnerstag 10.10.
15.00 Uhr „Sei doch nicht so albern“ Seniorencafé „Kaffee Klatsch“
16.00 Uhr Trommelkids (Jugendraum)

Gemeindebüro: Tel.: 06171 74876 Fax: 06171 73073
@: buero@st-georgsgemeinde.de
Pfarrer Herbert Lütke Tel.: 0173 6550746
@: pfarrerluetke@st-georgsgemeinde.de
Pfarrerin Evelyn Giese Tel.: 0157 35506684
@: evelyn.giese@ekhn.de
Ausführliche Informationen zu Gottesdiensten und Veranstaltungen finden Sie auf unserer Internetseite www.st-georgsgemeinde.de.

EV. ST. GEORGSGEMEINDE STEINBACH (TAUNUS)

STEINBACHER KERB 2024

Gottesdienst für alle!

mit BIERPREDIGT

Sonntag, 13.10.2024 - 11 Uhr
im Festzelt auf dem Kerbeplatz mit Pfarrer Herbert Lütke
Kommt alle, wir freuen uns auf euch!

V.i.S.d.P.: Ev. St. Georgsgemeinde Steinbach (Ts.) - Untergasse 29a - 61449 Steinbach (Ts.)
Tel. 06171-7 48 76 - Fax 06171-7 30 73 - E-Mail: buero@st-georgsgemeinde.de

Wir sind traurig, dass wir Dich verloren haben, aber wir danken Gott, dass wir Dich hatten.

Karsten Johannes Martin

* 15.10.1963 † 29.07.2024

Cristina Martin
Wulf Martin
Urs Martin

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Dienstag, dem 15. Oktober 2024 um 10:30 Uhr auf dem Friedhof in Steinbach/Ts., Praunheimer Weg, statt.

PIETÄT MAYER GMBH

Unsere Leistungen: Erd-, Feuer- und Seebestattungen, Anonymbestattungen, Überführungen, Bestattungsvorsorge, Erledigung aller Behördengänge und Formalitäten.
Mitglied im Fachverband des deutschen Bestattungsgewerbes e.V.

Tag und Nacht
Sonn- und Feiertag

Daimlerstraße 6 • 61449 Steinbach / Taunus
Telefon: (0 61 71) 8 55 52

Erscheinung Steinbacher Information 2024

Erscheinungstag	Redaktionsschluss
1 Samstag, 13. Januar	Donnerstag, 04. Januar
2 Samstag, 27. Januar	Donnerstag, 18. Januar
3 Samstag, 10. Februar	Donnerstag, 01. Februar
4 Samstag, 24. Februar	Donnerstag, 15. Februar
5 Samstag, 09. März	Donnerstag, 29. Februar
6 Samstag, 23. März	Donnerstag, 14. März
7 Samstag, 06. April	Donnerstag, 28. März
8 Samstag, 20. April	Donnerstag, 11. April
9 Samstag, 04. Mai	Donnerstag, 25. April
10 Samstag, 18. Mai	Donnerstag, 09. Mai
11 Samstag, 01. Juni	Donnerstag, 23. Mai Stadtfest
12 Samstag, 15. Juni	Donnerstag, 06. Juni
13 Samstag, 29. Juni	Donnerstag, 20. Juni
14 Samstag, 13. Juli	Donnerstag, 04. Juli
15 Samstag, 27. Juli	Donnerstag, 18. Juli
16 Samstag, 10. August	Donnerstag, 01. August
17 Samstag, 24. August	Donnerstag, 15. August
18 Samstag, 07. September	Donnerstag, 29. August
19 Samstag, 21. September	Donnerstag, 12. September
20 Samstag, 05. Oktober	Donnerstag, 26. September
21 Samstag, 19. Oktober	Donnerstag, 10. Oktober
22 Samstag, 02. November	Donnerstag, 24. Oktober
23 Samstag, 16. November	Donnerstag, 07. November
24 Samstag, 30. November	Donnerstag, 21. November
25 Samstag, 14. Dezember	Donnerstag, 05. Dezember

Impressum

Herausgeber u. Geschäftsstelle: Gewerbeverein Steinbach · Kronberger Straße 8 · 61449 Steinbach · Tel.: 06171 / 889 83 40 · E-mail: kontakt@gewerbeverein-steinbach.de · Internet: www.gewerbeverein-steinbach.de
Verantwortlich für den Inhalt, Chef der Redaktion sowie der Verteilung: Markus Reichard, 61449 Steinbach, Siemensstr. 13, Fax: 06171-74074, E-Mail: markus.reichard@reichard.de
Anzeigen Annahme und verantwortlich für Satz und Layout: zeitung@gewerbeverein-steinbach.de
Berichte und Bilder für die Steinbacher Info: Texte nur als PDF- oder Doc-Datei, Bilder nur als JPEG-Datei, E-Mail: zeitung@gewerbeverein-steinbach.de
Die Steinbacher Information erscheint 2mal monatlich und wird kostenlos an die Steinbacher Haushalte verteilt. Die Einsender von Textbeiträgen erklären sich mit einer redaktionellen Bearbeitung bzw. Überarbeitung oder Kürzung aus Platzgründen einverstanden. Alle Eingaben erfolgen ohne Gewähr auf Richtigkeit. Textbeiträge, die namentlich gekennzeichnet sind, geben die Meinung der Autoren wieder, nicht aber unbedingt die des Herausgebers oder der Redaktion. Für unverlangte Manuskripte und Fotos wird keine Haftung übernommen. Nachdruck, fotomechanische Wiedergabe, Vervielfältigung, das Runterladen von Bild- u. Anzeigen-Dateien aus dem Internet zur weiteren drucktechnischen Verwendung, auch auszugsweise, ist verboten und nur mit schriftlicher Genehmigung des Herausgebers statthaft. Zum Abdruck gekommene Artikel und Fotos gehen in das uneingeschränkte Verfügungsrecht d. Herausgebers über.
Vom Kunden vorgegebene HKS-Farben bzw. Sonderfarben werden von uns aus 4C-Farben gemischt. Dabei können Farbabweichungen auftreten, genauso wie bei unterschiedlicher Papierbeschaffenheit. Deshalb können wir für eine genaue Farbwiedergabe keine Garantie übernehmen. Diesbezügliche Beanstandungen verpflichten uns zu keiner Ersatzleistung. Die Redaktion übernimmt keinerlei Haftung bei fehlerhaften Angaben von Preisen, Produkten, Terminen, Daten oder Uhrzeiten bei Anzeigen oder Berichten in der Steinbacher Information. Die letzte Überprüfung obliegt dem Leser vor Ort.
Es gilt die Anzeigenpreisliste Nr. 8 vom 1. Oktober 2020.
Für diese Ausgabe ist das nächste Erscheinungsdatum der 19.10.2024 und der Redaktionsschluss ist am 10.10.2024.

G ST. GEORGS NACHRICHTEN

Gott und die Welt - evangelische Perspektiven



GEMEINDE FÜR ALLE!

Ev. St. Georgsgemeinde Steinbach (Ts.)
 Gemeindebüro: Untergasse 29
 61449 Steinbach (Ts.)
 Tel.: 06171/74876 - Fax: 73073
 E-Mail: buero@st-georgsgemeinde.de
 www.st-georgsgemeinde.de

Ausgabe Oktober 2024

Ernte braucht Dank!

Erntedank ist menschengeschichtlich betrachtet, eines der Urfeite. Seit Menschen Landwirtschaft betreiben und etwas ernten, pflegen sie die Ehrfurcht gegenüber der Natur. Ernte ist nichts Selbstverständliches. Die Beschwörung der höheren Mächte des Lebens ist notwendig, damit nichts

ten des Klimawandels und der menschengemachten Katastrophen nimmt die Ehrfurcht gegenüber der Natur und ihrer Tücken noch zu.

Christen feiern Erntedank. Es braucht die Wertschätzung dafür, dass es uns gut geht und wir alles haben, was wir zum Leben brauchen.



Der Erntedankgottesdienst ist ein Exot unter den Gottesdiensten im Kirchenjahr, weil er nur einen Bezug zum Erntekalender hat und nicht, wie üblich, einen Anlass in Jesus Christus. Es geht allein um Ernte, und die findet in unterschiedlichen Regionen unterschiedlich statt.

Die St. Georgsgemeinde entscheidet für jedes Jahr neu, ob sie Erntedank schon Ende September oder erst Anfang Oktober feiert. Es gibt da keine strikten Vorgaben. In diesem Jahr haben wir Erntedank Ende September gefeiert und es war wieder ein besonderer Gottesdienst mit vielen Menschen, die diesen Bezug zu Natur, Anbau, Saat und Ernte noch kennen und gerne pflegen.

In unseren Erntedankgottesdiensten halten wir das Bewusstsein für die Abhängigkeit des Menschen von den Ressourcen der Natur wach. In einer industrialisierten Welt, in der Milch als Inhalt aus Tüten verstanden wird, müssen wir den Bezug von Ernährung, Landwirtschaft und Ernte wieder lernen. Es ist fatal, wenn auf der Verpackung für Produkte der gnadenlosen Massentierhaltung glückliche Kühe in Heidi-Romantik abgebildet sind. So wird bei Verpackung und Inhalt gemogelt und die Wirklichkeit bleibt auf der Strecke. Erntedank muss ehrlich bleiben. Wir können ja nur dankbar für etwas sein, was auch dankbar zu würdigen ist.
Pfarrer Herbert Lüdke

schief geht. Die Bibel verspricht zwar: „Solange die Erde steht, soll nicht aufhören Saat und Ernte, Frost und Hitze, Sommer und Winter, Tag und Nacht“. Dennoch trüben Dürren und andere Naturkatastrophen die biblische Unbekümmertheit ein. Das mögliche Scheitern von Saat und Ernte, das ganze Völkern ins Verderben stürzt, hat sich tief ins Bewusstsein der Menschen eingegraben. In Zei-

„Sei doch nicht so albern!“ - Kaffee Klatsch am 10.10.24

Selbst bereits „in die Jahre gekommen“, spüre ich immer häufiger, besonders im Umfeld Gleichaltriger, eine gewisse Skepsis, ein Stirnrümpeln oder gar Kopfschütteln - manchmal ohne, manchmal mit Schmunzeln, wenn ich eine sogenannte „Albertheit“ von mir gebe.

Hat man mich da gerade beim Witzeerzählen oder beim „Herumkaspern“ als unreif oder unvernünftig wahrgenommen? Muss ich mir „komisch“ vorkommen, wenn ich (abseits von ungefährlich-korrektem, gefälligem Humor) als albern bezeichnet werde? Droht mir der Verlust an Fähigkeiten aus der Kindheit, in der spontanes Herumalbern geduldet - oder gar erwünscht war? Quatsch machen bis zum Muskelkrampf in der Bauchdecke? Nicht nur hierzulande wird wohl oft impliziert, dass ein solches Verhalten, den „korrekten“ Normen oder Erwartungen nicht unbedingt entspricht. Man macht sich evtl. lächerlich, erntet Kopfschütteln oder wird gar angefeindet aus der Perspektive der sog. Seriosen, der Professionellen, der Korrekten, der Pietät oder allem, was uns heilig ist.

„Sei doch nicht so albern!“ kann als eine Art Korrektur oder Aufforderung zur Ernsthaftigkeit verstanden werden. Aber ich will nicht immer beflissen ernst und superrational den Anschein erwecken, als könnte ich in jeder Bundestagsdebatte als Nachrichtensprecher oder gar auf der Kanzel brillieren.

Ich denke, Albertheit ist per se nichts Negatives! Sie bringt Freude, Lachen und Leichtigkeit in unseren Alltag und kann auch eine Form der Kreativität und obendrein ein mächtiges Antide-

pressivum sein. Künstler, Musiker und Schriftsteller nutzen oft absurde oder lustige Elemente, um ihre Botschaften zu vermitteln. Humor ist ein kraftvolles Werkzeug, das Menschen verbindet und Barrieren abbaut. Wenn wir uns erlauben, lustig und albern zu sein, öffnen wir uns für neue Ideen und Perspektiven.

Der Trick ist, den richtigen Zeitpunkt für Albertheit zu finden. In manchen Situationen kann es durchaus ungebracht sein, humorvoll oder gar albern zu sein (Armin Laschet), während in anderen Momenten genau das der Schlüssel zu einer positiven Atmosphäre ist. Der Balanceakt zwischen Ernsthaftigkeit und Albertheit ist eine Kunst für sich - und die zu beherrschen, scheint ein Lerneffekt beim Erwachsen- und Älterwerden zu sein.

Und wenn wir hier selbst nicht (mehr) kompetent sind, haben wir ja noch unsere Meister des inszenierten Humors! Konsumierbare, professionell vorgetragene Albertheiten von Helge Schneider, Loriot, Mario Barth und so vielen anderen Comedians und Autoren bringen riesige Auditorien zum Lachen. Und halten dabei unserer Ernsthaftigkeit den Spiegel vor, in welchen wir allerdings am besten hineinsehen können, wenn wir auch über uns selbst lachen können. Das hilft.

Lassen Sie uns mit diesem Thema beim nächsten Kaffee Klatsch am 10.10.24 im Ev. Gemeindehaus vor dem Kerbwochenende in froher Runde das Leben genießen - und bringen Sie doch Ihren Lieblingswitz mit!

Andreas Mehner



Freundschaft-Brücke GLORIA e.V. präsentiert

Ukrainisches KULTURFEST FREUNDSCHAFT

In Kooperation mit der Ev. St. Georgsgemeinde und der Stadt Steinbach (Taunus)

13:00 Uhr Clubräume
Ausstellung Künstler der Gruppe „Goldene Meister von Odessa“ stellen ihre Werke aus.
POETRY-SLAM

15:30 Uhr Clubräume
PAUSE mit kleinem Imbiss

16:30 Uhr Saal Steinbach-Hallenberg
Multimedia-Präsentation

17:00 Uhr Saal Steinbach-Hallenberg
KONZERT Grußwort des Bürgermeisters und Vorstellung der Mitwirkenden

19:00 Uhr Saal Steinbach-Hallenberg
Sektempfang mit Imbiss

20:00 Uhr Saal Steinbach-Hallenberg
Happening mit Musik und Tanz

Samstag, 5. 10. 2024
 Bürgerhaus - Untergasse 36 - Steinbach (Taunus)

Flüchtlingsfonds EKHN, EKHN STIFTUNG, Verein zur Förderung der Heimatverbundenheit, Familie Knobloch Steinbach

v.i.S.d.P.: Freundschaft - Brücke Gloria e.V. • Olena Ananyeva • 61449 Steinbach (Taunus) • Stettiner Straße 72 • Tel.: +49 (0) 1590 6833847

TILIA sagt Danke!



ausreichend versorgen konnte und ein großer Teil der Kronenäste und Triebspitzen bereits abgestorben war. Im Glauben an den grundwassernahen Standort und an die ja sicherlich irgendwo in der Nähe befindlichen unterirdischen Wasservorräte, gespeist durch den Steinbach, hatte niemand daran gedacht, dass die ca. 100jährige Linde (bot.: Tilia) Mangel leiden könnte. Das war ein Irrglaube.

Tatsache ist aber, dass ein gesunder Baum dieser Größe in der Vegetationszeit und besonders im Sommer täglich (!) ca. 300-400 Liter Wasser verdunstet und in die Atmosphäre abgibt - mal von der schattenspendenden Funktion ganz zu schweigen. Und nach mehr als zwei Jahren permanenter Trockenheit im wurzelrelevanten Boden ist auch der Autor dieses Beitrages nicht auf die Idee gekommen, unserer „Tilia“ rechtzeitig mit Wassergaben beizustehen. Dies zum Thema Achtsamkeit, Schöpfung, Natur und Bodenversiegelung . . .

Nachdem das Totholz aus der Krone entfernt worden war, macht der einst vitale und stattliche Baum noch immer schon von ferne einen eher bedürftigen Eindruck.

In den Jahren 2018 und 2019 und auch in den Jahren darauf gab es bekanntlich hierzulande kaum nennenswerte bzw. unzureichende Niederschläge. Das führte zu signifikantem Wassermangel. Pflanzen, Tiere und Menschen mussten sich stark einschränken mit dem überlebenswichtigen Nass. Erst im Frühjahr 2022 wurde sichtbar, dass sich auch unsere Linde an der St. Georgskirche nicht

Nach ersten Alarm- und Hilferufen wurden angemessene Lösungen gesucht. Wieder einmal konnte in Steinbach eine erfreuliche Spendenbereitschaft zur Finanzierung einer automatisierten Bewässerungsmöglichkeit für den kostbaren Baum festgestellt werden.

So wird die stadtbildprägende Kirchenlinde nach anfänglich manuellen Wassergaben seit Mitte September 2024 automatisch regelbar bewässert und wir hoffen alle, dass sich die Linde wieder erholt.

Allen, die sich für die Rettung unserer Linde engagiert haben, ein Schärflin oder mehr beige-tragen, mitgezittert und gebetet haben, sei auf diesem Wege herzlich gedankt! Nicht zuletzt der Firma Schäfer Gartenbau, deren Mitarbeiter mit viel Know How und Liebe die Bewässerung der Stammregion um den Baum technisch gelöst und gestaltet haben.

Andreas Mehner - Text und Bild

Nicht die Glücklichen sind dankbar.



Es sind die Dankbaren, die glücklich sind.

aufgespießt

Francis Bacon

EV. ST. GEORSGEMEINDE STEINBACH (TS.)

MUSIK FÜR ALLE!

Musik ist die Sprache des Herzens, die alle Menschen verbindet

Macht mit bei unseren musikalischen Aktivitäten!

Das in langjähriger Tradition stehende **Kammerkonzert** der Ev. St. Georgsgemeinde findet dieses Mal im Rahmen des „Ukrainischen Kulturfestes Freundschaft“ am **5. Oktober um 17 Uhr im Steinbacher Bürgerhaus** statt. Ein abwechslungsreiches Konzertprogramm, instrumentiert mit Bandura, Gitarre, Klavier, Mundharmonika, Querflöte, Violine, Violoncelli und viel Gesang bettet sich ein in einen Festtag mit vielen Highlights und Events!

Wir wünschen Ihnen viel Spaß bei diesem einzigartigen Kulturfest in Steinbach!
Ellen Breitsprecher

„Ich wollt' schon immer Flöte spielen.“

„Flöte für alle“ / Erwachsenenkurs mit Pfr. Lüdke

Wenn Du schon immer Flöte lernen wolltest und nie dazu gekommen bist...jetzt ist es die Gelegenheit dazu!

Es ist nicht schwer, Du lernst es spielerisch!

- Kostet nichts außer etwas Übung
- Keine Notenkenntnisse erforderlich
- Du kannst mit Filmen üben
- 30 Minuten Probiertunde im Gemeindehaus
- in einer Gruppe ist es lustig und macht Spaß!
- Auftritt im Advent möglich

Erstes Treffen:
 Freitag 11. Oktober um 17.00-17.30 Uhr ev. Gemeindehaus
 Weitere Probetermine, Tag und Zeiten können hier besprochen werden.